

# Extra-Training für talentierte Kinder

Agnes-Wenke-Sekundarschule ist dritte DFB-Partnerschule in der Stadt Arnsberg

Von Martin Haselhorst

**Neheim.** Mehr Fußballspielen in der Schule - das findet Enis Ezkorucu richtig gut. Er ist Fünftklässler in der Neheimer Agnes-Wenke-Sekundarschule, kickt in der U11-Mannschaft des SC Neheim und in der Kreisauswahl. Künftig gibt es für ihn noch Zusatztraining. Die Sekundarschule ist ab sofort „Partnerschule des Fußballs“ und damit ein fester Baustein der Talentförderung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

Im Raum Arnsberg ist damit der Vertrag für die dritte DFB-Partnerschule unterzeichnet worden. Die Fußball-Talentförderung haben sich auch schon die Sekundarschule Arnsberg und das St. Ursula-Gymnasium in Neheim auf die Fahne geschrieben. „Nur in Sundern ist noch ein weißer Fleck“, sagt DFB-Stützpunkttrainer Frank Pribel, der sich um die Fußballtalente im Raum Arnsberg/Sundern kümmert und auch für die Schulen ein Ansprechpartner vor Ort ist.

## Vernetzung gehört zum Konzept

Für Schulleiterin Marita Grote-meyer passt die Kooperation mit dem DFB prima ins Konzept einer vernetzten Sekundarschule. „Wir wollen Talente und auch Teamgeist fördern“, sagt sie. Für beides steht die Fußball-Kooperation. In Neheim wird künftig am Freitag nach der regulären Schule eine Sondereinheit Fußball für besonders talentierte Jungen und Mädchen angeboten. Der Trainingslehrplan ist eng mit dem DFB und auch den Stützpunkten vor Ort abgestimmt. Trainingsgruppen für die 5./6. Klassen und später auch 7./8. Klassen werden gebildet. Dabei geht es klar um Leistung: „Das ist Talentförderung und keine AG“, sagt Lehrer Christoph Escherhaus.



Enis und Carolin (vorne) freuen sich, dass ihre Agnes-Wenke-Schule in Neheim DFB-Partnerschule ist.

FOTO: TED JONES

Der 29-jährige Lehrer betreut die Fußballtalente an der Sekundarschule in Neheim. Er hat die C1-Trainer-Lizenz, kickte selbst schon beim SC Delbrück in der Westfa-

lenliga und ist jetzt noch Spielertrainer beim A-Kreisligisten SG Oestinghausen im Kreis Soest. „Wir bauen jetzt eine Trainingsgruppe auf“, sagt er. Richtig durch-

gestartet mit dem vorgegebenen Fußball-Lehrplan für DFB-Partnerschulen wird dann mit Beginn des neuen Schuljahres.

Inzwischen gibt es im Bereich des Fußballverbandes Westfalen rund 70 DFB-Partnerschulen. „Durch dieses Fußballangebot kann eine Schule noch interessanter werden“, glaubt Manfred Deisler, Vorsitzender des Verbandsjugendausschuss beim Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen. Unterstützt werden die Schulen durch didaktisches Material, Starterpakets bestehend aus Bällen und Trainingsmaterial sowie durch die Organisation von Turnieren und Vergleichswettkämpfen für die Partnerschulen.

## Förder- und Bildungspaket rund um den Fußball

■ **DFB-Partnerschulen** sichten in ihren Schulen talentierte Fußball-Kinder und bieten für sie als Ergänzung zum Regel-Unterricht besondere Trainingsgruppen an.

■ Die **Talentförderung** läuft in den Klassen 5/6 und 7/8 nach altersgerechten Trainings- und Lehrplänen des DFB.

■ Für ältere Jahrgänge gibt es später zusätzliche Angebote wie die Ausbildung zum „**Junior-Coach**“ oder auch für Kinder mit hoher Sozialkompetenz zum **Fußball-Schiedsrichter**.

■ Über die DFB-Partnerschulen optimieren auch die DFB-Stützpunkte ihre **Talentsichtung**.